oder in Teilbeträgen vorzunehmen, jedoch sind Kündig. u. Verlos. bis 1./4. 1919 ausgeschlossen. Die von 1910 bis einschl. 1918 plangemäss fäll. Tilg.-Beträge werden angesammelt u. angelegt, bis die Verwendung zur Tilg. erfolgt. Im Jahre 1919 werden auch die für die Jahre 1910 bis einschl. 1918 fälligen Tilgungsbeträge mit ausgelost. Zahlst.: Nürnberg: Stadthauptkasse; Kgl. Hauptbank u. sämtliche Kgl. Filialbanken in Bayern; Berlin: A. Schaaffh. Bankverein, Preussische Central-Genossenschafts-Kasse; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Hannover: Hermann Bartels; Breslau: E. Heimann. Aufgelegt 3./4. 1909 M. 10 000 000 zu 101.25%. Kurs Ende 1909: In Berlin: 100.80%. — In Frankf. a. M.: 101%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

D. Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 40 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1910: M. 6 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Je nach Wahl der Stadtgemeinde im Wege der Kündig. oder Verlos. oder des freihänd. Rückkaufs nach einem Tilg.-Plane bis 1952; bis 1./4. 1920 Verlos. u. Kündig. ausgeschlossen. Die von 1911—1919 einschl. fälligen Tilg.-Quoten werden zins tragend angelegt, bis die Verwendung zur Tilg. erfolgen kann. Im Jahre 1920 werden auch die für die Jahre 1911—1919 einschl. fälligen Tilg.-Beträge mit ausgelost. Im Falle die Tilg. durch Verlos. geschieht, findet sie in der ersten Hälfte des Mai per 1./11. statt. Zahlst.: Nürnberg: Stadthauptkasse, kgl. Hauptbank u. sämtl. kgl. Filialbanken, Bank f. Handel u. Ind. Fil. Nürnberg, Bayer. Disconto- u. Wechselbank A.-G., Dresdner Bank Fil. Nürnberg, Pfälzische Bank, Vereinsbank, Anton Kohn; Berlin: Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: L. u. E. Wertheimer; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank, Bayer. Vereinsbank, Merck, Finck & Co. Die Anleihe wurde im April 1910 freihändig zu 101.10% verkauft.

D. 3% Stadt-Anleihe von 1903 (Strassenbahn-Anleihe). M. 11 340 000, davon in Umlauf Ende 1909: M. 9 906 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1908 ab durch Verlos. im Jan. per 1./7. bis 1937; die von 1903 bis einschl. 1907 fälligen Tilg.-Beträge, welche in die Jahresvoranschläge der Stadtkämmerei einzustellen sind, wurden angesammelt, verzinst. angelegt und im Jahre 1908 zur Schuldentilg. verwendet. Zahlst.: Nürnberg: Stadthauptkasse, Dresdner Bank, Nürnberger Bank; Berlin: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; München: Bayer. Vereinsb. Eingef. in Berlin 21./7. 1903 zu 89.50%, in München 14./8. 1903 zu 89.60%, in Frankf. a. M. 18./8. 1903 zu 89.50%. Kurs Ende 1903—1909: In Berlin: 89.90, 88.60, 87.80, —, —, 89.25, 89.25%. — In Frankf. a. M.: 90, 88.70, 87.80, 87.10, 87.50, 89.50, 89.10%. — In München: 90, 88.50, 87.60, 87.10, 87.60, 89.25, 89%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.).

Kreisgemeinde Oberbayern.

Anleihe von 1900 im Gesamtbetrage von M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000; davon begeben:

4% Anleihe von 1901: M. 2 000 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 6 Jahre unkündbar, nach Ablauf dieser Zeit mit 3monat. Künd.-Frist rückzahlbar. Zahlst.: München: Kgl. Kreiskasse, Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Handelsbank, Deutsche Bank, Pfälz. Bank, Merck, Finck & Co., ausserdem die Kgl. Rentämter von Oberbayern. Eingef. in München 5./1. 1901 zu 100.20%. Kurs in München Ende 1901—1909: 103, 104, 103.60, 103.50, 101.20, 101.50, 99.50, 100.10, 100.80%.

3½% Anleihe von 1902. M. 4 000 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 6 Jahre unkündbar, nach Ablauf dieser Zeit mit 3monat. Künd.-Frist rückzahlbar. Zahlst.: München: Kgl. Kreiskasse, ausserdem die Kgl. Rentämter von Oberbayern, ferner in München: Kgl. Filialbank, Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Handelsbank, Deutsche Bank, Pfälz. Bank, Merck, Finck & Co. Eingeführt in München am 2./7. 1902 zu 99.60%. Kurs in München Ende 1902—1909: 99.70, 100, 99.30, 99, 96.20, 91, 92.75, 92.25%.

3½% Anleihe von 1904. M. 3 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./5. 1904 ab auf 6 Jahre unkündbar, nach Ablauf dieser Zeit mit 3monat. Künd.-Frist rückzahlbar. Zahlst. wie 3½% Anl. von 1902. Eingef. in München am 16./5. 1904 zu 99.50%. Kurs in München Ende 1904—1909: 99.30, 99, 96.20, 91, 92.75, 92.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Bezirk Ober-Elsass.

4% Anleihe von 1908. M. 4 000 000 in Stücken à M. 1000, 500, 200. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1917 ab in gleichen Jahresbeträgen von M. 80 000 innerhalb 50 Jahren; vom 1./1. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Strassburg i. Els.: Kaiserl. Landeshauptkasse sowie die von derselben beauftragten Spezialkassen (Steuerkassen etc.); Colmar, Mülhausen i. Els. u. Strassburg i. Els.: Banque de Mulhouse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Aufgelegt 7./1. 1909 M. 4 000 000 zu 101%. Eingeführt in Frankf. a. M. 19./3. 1909 zu 101.90%. Kurs Ende 1909: In Frankfurt a. M.: 101.70%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).